

La Gamba-, Regenwald der Österreicher-, CoBiGa- und Roland Jehle-Stipendium - Ausschreibungen 2025

Die Tropenstation La Gamba in Costa Rica bietet vielfältige Möglichkeiten zur Feldforschung, insbesondere in den Bereichen der Bio- und Geowissenschaften. Um diese Forschungsmöglichkeiten verstärkt für fortgeschrittene Studierende und junge Wissenschaftler*innen zu erschließen, werden auch für das Jahr **2025** Stipendien ausgeschrieben. Gefördert werden wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Rahmen von Master-, PhD-, sowie von Postdocstudien (bis 7 Jahre nach der Promotion).

Die Stipendien sind auch für internationale Bewerber*innen offen, die nicht an österreichischen Universitäten arbeiten. Die Förderung pro Stipendium beträgt mindestens **2.000 Euro** pro Person; eine höhere Förderung ist möglich, wenn ein gut begründeter Zeit- und Kostenplan vorgelegt wird und das Projekt nicht mit einer Förderung von 2.000 Euro durchführbar ist.

Nächster Bewerbungsschluss für die Stipendien 2025 ist der

15. Mai 2025 und der 15. Oktober 2025

Die Bewerbungsfrist beginnt jeweils am 22. April 2025 und am 22. September 2025.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Beschreibung des Forschungsvorhabens in englischer Sprache auf max. 4 A4-Seiten unter Berücksichtigung von (1) Stand der internationalen Forschung zum Thema anhand von Literaturrecherchen, klar formulierte Ziele des Projekts, sowie Fragestellungen bzw. Arbeitshypothesen, (2) detaillierte Methodik inklusive Zeitplan, (3) Verzeichnis der im Antrag verwendeten Literatur, (4) Budgetplan.
In der Projektbeschreibung muss klar und nachvollziehbar ersichtlich sein, wie die Feldarbeit aussehen wird.
- Lebenslauf, ggf. Publikationsliste.
- bei Master- und Dissertationsprojekten: Bestätigung der Annahme des Themas durch die Studienprogrammleitung bzw. zuständige universitäre Stelle.
- Empfehlungsschreiben (formlos) der wissenschaftlichen Betreuerin /des Betreuers aus dem hervorgeht, dass der/die Antragsteller*in für die Durchführung der Arbeit geeignet erscheint. Falls Laborarbeiten notwendig sind, ist deren Durchführbarkeit durch den/die Betreuer*in zu bestätigen.

Bewerbungen senden Sie bitte in elektronischer Form in **einer** Datei (pdf-Format)
an tropenstation.botanik@univie.ac.at

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die formale Erfüllung aller Bewerbungsvoraussetzungen impliziert keinen Rechtsanspruch auf finanzielle Unterstützung. Die Vergabe der Förderung erfolgt auf Basis des Wettbewerbs um die qualitativ besten Anträge und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht gefördert werden: Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits abgeschlossen sind, reine Auswertungen bereits in Costa Rica erhobener Daten, sowie Ausrüstungsgegenstände, die für die Feldarbeiten notwendig sind.

Vergabekriterien

Alle Stipendienanträge werden von im jeweiligen Forschungsfeld arbeitenden Wissenschaftler*innen begutachtet. Anhand der Gutachten wird vom wissenschaftlichen Beirat ein Ranking erarbeitet das an den Vorstand des Fördervereins weitergeleitet wird. Die endgültige Entscheidung der Vergabe obliegt dem Vorstand des Fördervereins. **Ausschlaggebend sind die wissenschaftliche Qualität und Originalität des Vorhabens, das mit einem Aufenthalt an der Tropenstation La Gamba verbunden sein muss.**

Der Förderverein der Tropenstation La Gamba behält sich vor, bei fehlender Qualität der Anträge oder bei zu wenig Bewerbungen das Stipendienbudget auf das nächste Jahr zu übertragen. Die Zuteilung zum jeweiligen Stipendium erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat.

Begutachtung

Um die Begutachtung der eingereichten Forschungsanträge so transparent wie möglich zu gestalten, sind aller Gutachter*innen angehalten, für die Begutachtung der Anträge nachfolgendes Punktesystem zu verwenden. Dieses bieten auch den Antragsteller*innen wichtige Anhaltspunkte, auf welche Aspekte in der Beschreibung des Forschungsvorhabens Wert gelegt wird. Insgesamt sind 12 Punkte zu erreichen. Ein Ausschlusskriterium ist, wenn nicht mindestens 6 der möglichen Punkte erreicht werden.

Punktesystem zur Bewertung der eingereichten Projektvorschläge:

Kategorie	Bewertungskriterien	Maximale Punkte
Stand der Forschung, Ziele des Forschungsprojektes und Innovationsgehalt	Neben einer kurzen Hinführung auf das Thema, das mitrelevanter Fachliteratur untermauert sein soll, sind klare Fragestellungen bzw. Arbeitshypothesen zu formulieren. Ausserdem soll kurz der Innovationsgehalt der geplanten Arbeit dargestellt werden.	5
Methodik (inklusive Zeitplan)	Neben einer klaren Beschreibung der verwendeten Methodik muss insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden: (a) Wie viele räumliche und/oder zeitliche Wiederholungen sind bei Freilandhebungen oder Experimenten vorgesehen, um aussagkräftige Daten für nachfolgende Analysen zu sammeln? (b) bei Laborarbeiten: welche Analysemethoden sind vorgesehen? (c) Wenn erforderlich, mit welchen statistischen Verfahren soll die Datenauswertung erfolgen?	5
Budgetplan	Vorlegen eines nachvollziehbaren Budgetplans	1
Relevanz der Arbeit für den Forschungsstandort La Gamba	Warum ist die Studie für die Forschungsstandort La Gamba interessant bzw. warum eignet sich La Gamba besonders für die Durchführung der Studie?	1

Da von PhD-Studierenden aufgrund ihrer bereits erworbenen Erfahrung in der Abfassung wissenschaftlicher Texte qualitativ hochwertigerer Anträge zu erwarten sind, soll eine direkte Konkurrenz zwischen Master- und PhD-Studierenden vermieden werden. Dies erfolgt über ein getrenntes Ranking der von Master- und PhD-Kandidat*innen eingereichten Anträge.

Bewerben sich mehrere Personen parallel um ein Stipendium, deren Forschungsarbeiten in einem engen Bezug zueinanderstehen, so ist darauf bei der Bewerbung explizit hinzuweisen.

Entscheidung

Die Bewerber*innen werden unmittelbar nach der Entscheidung schriftlich über das Ergebnis der Auswahl verständigt. Wurden Sie für ein Stipendium ausgewählt, erhalten Sie eine Annahmeerklärung. Diese ist ausgefüllt an den Förderverein zu übermitteln.

Auszahlung

Das Stipendium wird nach Eintreffen der **Annahmeerklärung** ausgestellt.

Berichte

Spätestens **zwei Monate nach Beendigung** des Aufenthaltes an der *Tropenstation La Gamba* ist ein kurzer Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) an den Verein zu übermitteln. Stipendiaten sind weiters verpflichtet, unmittelbar nach Fertigstellung ihrer **Masterarbeit** bzw. **Dissertation** eine **digitale Kopie** (im pdf-Format) an den Verein zu übergeben. Gehen aus der geförderten Arbeit an der *Tropenstation La Gamba* **wissenschaftliche Fachpublikationen** hervor, muss die Förderung in der Danksagung erwähnt und dem Verein ein pdf des Artikels zugesandt werden.